



MEINUNG

Klaus Niedermair
Redaktion Linz-Land
kniedermair@bezirksrundschau.com

Tierische PS: Ein Wandel des Images

Der Einsatz von Arbeitspferden auf bäuerlichen Höfen wird oft als nostalgisch wahrgenommen oder gar als eine romantische Schwärmerei belächelt. Was jedoch vielen entgeht, ist dass Arbeitspferde in Österreich wieder verstärkt zum Einsatz kommen. Dabei geht es nicht darum, „Maschinenkraft durch Pferdekraft“ zu ersetzen, sondern um nachhaltige Bewirtschaftung des Bodens und der Umgebung. Und ganz nebenbei wird das Pferd als Partner des Menschen „wieder entdeckt“. Wolfgang Ehmeier aus Oftring zeigt es vor. Seine Kurse – vom Kennenlernen des Pferdes bis zur Waldarbeit mit dem Arbeitstier – werden österreichweit über die Ländlichen Fortbildungsinstitute angeboten. Mehr als 100 Personen nützen diese Fortbildungen. Positiver Nebeneffekt: Das Arbeiten mit dem Pferd entschleunigt den stressigen Alltag.

FÜR SIE DA

BezirksRundschau Linz-Land

Hafenstr. 1-3
4020 Linz

- Geschäftsstellenleiter:
Juha Daniel Baloun
Tel.: 0664/806667877
E-Mail: linz-land@bezirksrundschau.com
- Redaktionsleiter:
Oliver Wurz
Tel.: 0664/806667623
E-Mail: linz-land.red@bezirksrundschau.com

Auf meinbezirk.at/linz-land finden Sie viele weitere Berichte und Fotos aus Ihrer Region, aus Oberösterreich und ganz Österreich.

„Wir leben nicht in

Nachhaltige anstatt konventionelle Hofbewirtschaftung: Oftringer Pferde-Pionier zeigt es vor.

OFFERING (nikl). „Schade, dass der Tag schon wieder vorbei ist“, sagt Benjamin Allmer zum Abschluss eines ereignisreichen Lehrgangs am Hödlgut der Familie Ehmeier. Der lebenslustige Hufschmied aus der Steiermark war eine von zehn Personen aus ganz Österreich, die vergangenen Freitag das Pferd als Arbeitstier in den Mittelpunkt stellten.

Beim Kurs rund um die Grünlandbewirtschaftung konnte das Wissen zwischen Pferd und Fuhrmann erworben und vertieft werden. „Das war nicht mein erster Kurs beim Wolfgang. Durch gezielte Übungen schaffen wir eine gute Basis für

eine Arbeitspartnerschaft von Mensch und Tier“, betont Allmer. Für den Vollblutlandwirt und Gartenplaner Wolfgang Ehmeier und seine Frau Eva sind die Pferde der wichtigste Dreh- und Angelpunkt: „Mit meinen Kaltblütern war für mich klar, dass es nur in Richtung des landwirtschaftlichen Pferdeeinsatzes gehen kann. Ein für mich zukunftsweisendes Antriebssystem.“



„Pferde in der Landwirtschaft: ein für mich zukunftsweisendes Antriebssystem.“

WOLFGANG EHMEIER

Foto: KarinLohbergerPhotography

Für die biodynamische Landwirtschaft am Hödlgut – die Tiere nicht nur als einen Wirtschaftsfaktor sieht – hat sich die Familie Ehmeier sogar am

Biobauernhof des englischen Thronfolgers Prinz Charles und bei den Amish in den Vereinigten Staaten Informationen geholt. „Bei uns steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Wir möchten aber deshalb weder wie im 19. Jahrhundert arbeiten, noch leben wir in einem verstaubten Museum“, sagt Eva Ehmeier.

Pferdekraft vermarkten

Um den Gedanken der Nachhaltigkeit mit Pferden weiter zu fördern, hat Wolfgang Ehmeier im Februar 2009 mit zwei anderen Mitstreitern den Verein Österreichische Interessengemeinschaft Pferdekraft (ÖIPK) gegründet. Ziel der Vereinigung ist es, Informationen und Wissen rund um Arbeitspferde zu sammeln und wieder zugänglich zu machen. Darüber hinaus rief der Pferde-Versteher gemeinsam mit seiner



Welser VOLKSFEST

7. - 9. April 17

Do 6. April ab 18 Uhr Probebeleuchtung



NEU!



Doppeldegga Hütt'n

Genießen Sie regionale Schmankerl mit gemütlicher Musik von den Alpen Yetis! Täglich ab 11 Uhr geöffnet!

www.welservolksfest.at

Messe Wels

RUNDSCHAUER

„Apropos Faszination Pferd: Was ist ein Cowboy ohne seinen Gaul? Ja, ganz klar, ein Sattelschlepper natürlich, was sonst!“



ZITAT DER WOCHE

„Einzelne Personen im Neuhofner Gemeinderat – ich nenne natürlich keine Namen – gießen Öl ins Feuer.“



Getraud Eckerstorfer, Neuhofens Vizebürgermeisterin, über das aktuelle Klima im Gemeinderat. **Seite 6** Foto: Pfandler

„einem Museum“

Gattin Eva das Label „Prädikat Pferdevoll“ ins Leben. Eva Ehmeier: „Alle Artikel in unserem Hofkramerei-Sortiment, die mit diesem Label gekennzeichnet sind, kommen von einem landwirtschaftlichen Betrieb, der Pferdekraft im bäuerlichen Alltag einsetzt.“

Berittene Rettung

Dass Pferde nicht nur in der Landwirtschaft wieder in Verwendung kommen, zeigt sich ein paar Kilometer weiter beim Roten Kreuz in Wels. Hier sind seit wenigen Tagen die einzigen berittenen Sanitäter Österreichs im Dienst. Vor allem bei Ambulanzdiensten in der Messe oder bei Großveranstaltungen werden sie in der Messestadt zum Einsatz kommen. Eine schnellere Erstversorgung bei Zwischenfällen solle mit den Pferden gewährleistet werden, heißt es.



Vom Wein bis zur Schokolade: Eva Ehmeier setzt im eigenen Hofladen auf das Prädikat „Pferdevoll“.

Foto: KarinLohbergerPhotography

AUFS PFERD SETZEN

Im **Fachbereich Tierproduktion** setzt das Ländliche Fortbildungsinstitut Oberösterreich auf **Kurse** und **Workshops** rund um das **Thema Pferd**.

Dazu zählt unter anderem:

- Grundkurs: Den Pferdekörper verstehen
- Mein Pferd wird zum Arbeitsross
- Klassische Arbeit an der Hand
- Artgerechte Pferdefütterung
- Arbeiten am Acker
- Aufbaukurs: Pferdekrankheiten erkennen, Verlauf und die Diagnose
- Der gesunde Pferdehuf
- Mittelpunkt Pferderücken
- Pferde einstellen als Gewerbebetrieb
- Zertifikatslehrgang Pferdehaltung

Die **Fortbildungen** werden von **Bund, Land** und der **Europäischen Union gefördert**. Weitere Informationen gibt es unter: **lfi-ooe.at**

GEBEN SIE IHREM GELD EINE PERSPEKTIVE.

Feiern Sie mit uns den Weltfondstag am 19. April 2017!
Mit der Vermögensberatung der VKB-Bank bringen Sie Ihr Kapital auf den richtigen Weg. **Ich berate Sie gerne.**

**MIT SPEZIELLEM AKTIONSANGEBOT
VON 18. BIS 28. APRIL 2017!**



Mag. Barbara Hanlon-Lang
Firmenkundenbetreuerin
4060 Leonding, Mayrhansenstraße 8a

+43 732 67 06 52-2003
+43 664 608 641 48
barbara.hanlon-lang@vkb-bank.at

www.vkb-bank.at

VKB | BANK
TEIL MEINES LEBENS.